

Bluttat in Wien-Hernals: Messerstecher flieht nach lebensgefährlichem Angriff!

Im Dezember 2024 wurde ein Mann in Wien-Hernals schwer verletzt, als er bei einem Streit mit einem Messer attackiert wurde.



Wien-Hernals, Österreich - In einer erschütternden Szene vor einer Notunterkunft für Obdachlose in Wien-Hernals kam es am 6. Dezember zu einem brutalen Messerangriff. Ein 38-jähriger Mann wurde dabei lebensgefährlich verletzt, als der Angreifer, einem Bericht von Heute.at zufolge, während eines Streits mit dem Umbringen bedrohte und dann mehrmals mit einem Messer auf ihn einstach. Der Verletzte musste aufgrund seiner schweren Wunden notoperiert werden und wird weiterhin im Krankenhaus behandelt. Der Angreifer floh unmittelbar nach der Tat, was eine erfolglose Fahndung zur Folge hatte. Die Polizei hat mittlerweile ein Foto des Verdächtigen veröffentlicht und bittet um Hinweise, die anonym weitergegeben werden können.

Angreifer weiter auf der Flucht

Wie das Online-Medium oe24.at berichtet, war der Vorfall gegen 19 Uhr am Nikolaustag, und die Geschehnisse ereigneten sich während eines Streits vor der Unterkunft. Ein 47-jähriger Begleiter des Opfers konnte dem Messerangriff zwar ausweichen, blieb jedoch nicht unversehrt. Dafür erhielt sein 38-jähriger Freund eine Stichverletzung, die in der Nähe des Brustbeins lag und in der Folge zu einer Notoperation führte. Rettungskräfte leisten vor Ort sofortige Hilfe. Die Polizei erklärte, dass das Opfer mittlerweile außer Lebensgefahr sei. Der Verdächtige ist namentlich bekannt, und die Staatsanwaltschaft Wien hat eine Festnahmeanordnung erlassen.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ursache	Streit
Ort	Wien-Hernals, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• www.heute.at • www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at